

# **Allgemeine Sicherheitsbelehrung**

## **WS 2018/19**

---

**General safety instruction**  
**WS 2018/19**

# Laborsicherheit / Lab safety

- Es ist verboten im Labor zu essen, trinken oder zu rauchen!
- Laborkittel und gegebenenfalls z.B. beim Umgang mit Gefahrstoffen Schutzhandschuhe und Schutzbrille benutzen!
- In Laboren darf nur festes, geschlossenes und trittsicheres Schuhwerk getragen werden!
- Bei lärmintensiven Arbeiten Gehörschutz verwenden!
- Haut- und Augenschutz bei hohen Lichtintensitäten und UV Licht!
- Nicht mit dem Mund pipettieren!
- Hunde sind in den Praktikumsräumen nicht erlaubt



- 
- Eating, drinking or smoking is strictly forbidden in the lab
  - To protect yourself use: lab coat, gloves, safety glasses, especially if you are handling dangerous material
  - Wear only solid, sure-footed and closed footwear.
  - Use ear protection if you are doing noise intensive work
  - Protect your skin and eyes if you are working with high light intensities or UV light
  - Do not pipet by mouth
  - Dogs are not allowed

# Gefahrenpiktogramme – kurz erklärt



**GHS01**  
**Explodierende**  
**Bombe**

Explosiv  
(Explosive)



**GHS02**  
**Flamme**

z. B. entzünd-  
bare Feststoffe,  
Flüssigkeiten,  
Aerosole, Gase  
Pyrophore Stoffe

Entzündbar durch  
Fremdeinwirkung (z. B.  
Energie, Luft, Wasser)  
oder selbstentzündbar



**GHS03**  
**Flamme über**  
**einem Kreis**

(Flammable)  
Oxidierende  
Feststoffe,  
Flüssigkeiten  
oder Gase  
(Oxidizing)

Brandverursachend  
oder brandverstärkend



# Gefahrenpiktogramme – kurz erklärt



**GHS04**  
**Gasflasche**

Unter Druck  
stehende Gase  
Tiefgekühlt  
verflüssigte Gase  
**(Compressed Gas)**

Zerbersten der  
Behälter möglich  
Kälteverletzung bei  
Berührung



**GHS05**  
**Ätzwirkung**

Schwere Augen-  
schädigung  
Korrosiv gegenüber  
Metallen  
**(Corrosive)**



**GHS06**  
**Totenkopf mit  
gekreuzten  
Knochen**

Akute Toxizität,  
Kategorien  
1 bis 3  
**(Toxic)**

Sofort lebensbedroh-  
liche Vergiftung, auch  
durch kleine Mengen

# Gefahrenpiktogramme – kurz erklärt



**GHS07**  
**Ausrufezeichen**

z. B. Akute Toxizität,  
Kategorie 4  
oder Hautreizend,  
Kategorie 2  
**(Harmful)**



**GHS08**  
**Gesundheits-  
gefahr**

z. B. CMR  
Sensibilisierung  
der Atemwege  
Spezifische  
Zielorgantoxizität  
Aspirationsgefahr  
**(Health hazard)**

Zeitversetzt schwere  
Gesundheitsschäden  
möglich, z. B. Krebs-  
erkrankungen, Organ-  
schäden, Allergien  
beim Einatmen oder  
Lungenschäden beim  
Verschlucken



**GHS09**  
**Umwelt**

Gewässer-  
gefährdend  
**(Environmental  
hazard)**

# Laborsicherheit / Lab safety

- Laborgeschirr nach Benutzung bitte mit klarem Wasser abspülen

- 
- Please rinse used dishes with water



## **Befähigung für Tätigkeiten/ Umgang mit technischen Einrichtungen**

- Technische Einrichtungen nur nach Einweisung benutzen
  - Betriebsanleitung und Benutzungshinweise beachten
  - Vor Inbetriebnahme auf erkennbare Mängel prüfen
  - Festgestellte Mängel melden
  - Bei sicherheitsrelevanten Mängeln Betrieb einstellen
- 

- Before using technical equipment you need proper instructions given by authorised persons
- Attend manuals
- Check equipment for defects before using it
- Inform authorised persons about these defects and don't use the equipment in this case

# Alarmfall / Emergency case

Im Notfall ertönt ein akustisches Alarmsignal, Ruhe bewahren, jegliche Hast vermeiden! Den Notausgängen durch das Treppenhaus oder dem Notfallturm folgen! Keine Aufzüge benutzen! Im genügenden Abstand vom betroffenen Gebäude am Sammelplatz warten! Rettungswege dabei unbedingt freihalten!

In case of emergency: Alarm → acoustic signal – Stay calm, don't panic  
Follow escape route → stairwell or escape tower – Do not use elevators! Wait in a sufficient distance from the affected building at the emergency meeting point!  
Escape routes must be kept free!

ALARMBLATT	
FEUER/UNFALL	Ruhe bewahren!
Alarmauslösung	Feuer  112
	Unfall/Anforderung Krankenwagen  112
	Störmeldezentrale  1171 <small>bei jedem Schadensfall verständigen</small>
	Druckknopfmelder betätigen   Standort:
Alarmsignale und Lautsprecherdurchsagen beachten!	
Meldung abgeben	<b>Wer</b> meldet? <b>Was</b> ist passiert? <b>Wo</b> ist es passiert? <b>Wie viel</b> Personen sind beteiligt? <b>Warten</b> auf Rückfragen der Feuerwehr!
Erste Hilfe leisten	Ersthelfer hinzuziehen Name, Telefon: <b>Michael Reichelt, Mojtaba Zomorodi, Gerrit-Jan Strijkstra, Anis Khokon, Johannes Ballauf</b> betrieblicher Sanitätsraum: nächster Arzt/ Krankenhaus: <b>Klinikum Göttingen Evangelische Krankenhaus Weende</b>
Löschversuch unternehmen	 <b>Brandschutzhelfer:</b> <b>Monika Framle-Klein, Cathrin Leibecke, Bernd Kopka, Markus Euring</b> Labor und Flur
Gefahrenbereich verlassen, Fenster und Türen schließen, gekennzeichnete Fluchtwege benutzen	
Hilfsbedürftige Personen mitnehmen, keine Aufzüge benutzen	<b>Aufzug im Brandfall nicht benutzen!</b> <b>Sammelplatz:</b> <b>Zwischen Büsgenweg 1 und Büsgenweg 5</b>
Einweisung der Rettungskräfte vor Ort	Einweiser vor dem Gebäude/Bereich gut sichtbar aufstellen. Anweisungen der Feuerwehr beachten.
Weitere Notrufnummern	Giftnotrufzentrale  22032 Leiter der Universitätseinrichtung

Telefonnummern/  
Telefonnumbers

Alarmknopf/  
panic button

Ersthelfer/  
first aid trained  
persons

Standort  
Feuerlöscher/  
Location fire  
extinguisher



# Brandschutz

## Druckknopfmelder (Feuermelder)

### Alarmsignal, bekannt?

Für Notfälle: Durch das Betätigen wird Alarm im Betrieb und bei der Feuerwehrleitstelle ausgelöst.

Bei berechtigten Verdacht immer Feuerwehr Notruf Tel. **112** anrufen.



---

## Fire protection Push button detector (fire detector)

### Alarm signal, known?

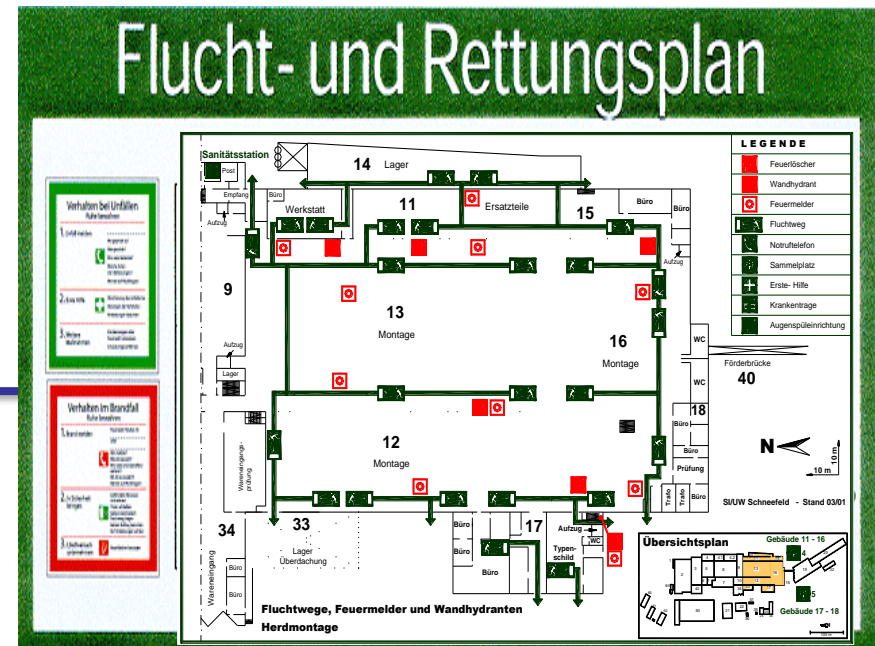
For emergencies: Pressing activates the alarm during operation and at the fire brigade control center.

In case of justified suspicion always call the fire brigade emergency call Tel. **112**.



## Flucht- und Rettungsplan

Schauen Sie sich den Flucht- und Rettungsplan für Ihre Einrichtung an, damit Sie bei Gefahren den nächsten Ausgang und Sammelplatz kennen.



## Escape and rescue plan

Look at the escape and rescue plan for your facility so know the gangway and assembly point



## Flucht- und Rettungswege

Bitte beachten Sie die Ausschilderung der Flucht- und Rettungswege.

Brandschutz- oder Rauchschutztüren dürfen nicht fixiert werden.

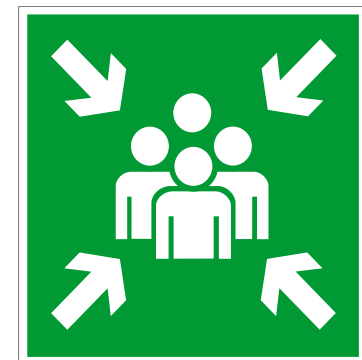


Flucht- und Rettungswege müssen immer frei gehalten werden.

Bei Evakuierung/Räumungen gehen Sie immer direkt zum Sammelplatz.

Wo befindet sich der Sammelplatz ihrer Einrichtung?

Zwischen Büsgenweg 1 und Büsgenweg 5



# Stolpern, Rutschen, Stürzen/tripping, sliding, falling

---

- Zu glatte oder unebene Fußbodenbeläge
- Rucksäcke oder Jacken bitte nicht in die Durchgänge legen
- Hunde sind nicht erlaubt
- Trittsicheres und geschlossenes Schuhwerk tragen
- Auf Exkursionen bitte auf herabgefallene Äste achten
- Handlauf an Treppen nutzen

- 
- Too smooth or uneven floor coverings
  - Please do not put rucksacks or jackets in the passages
  - Dogs are not allowed
  - Wear sure-footed and closed footwear
  - Watch out for fallen branches
  - Use handrail on stairs

# Schutzmaßnahmen / Safety precautions



**Handlauf benutzen!**



**Warnschilder beachten!**

# Infektionsgefährdung bei der Außenarbeit



## Zecken



Die bei Säugetieren (z.B. Maus, Katze, Hund) und Vögeln vorkommenden blutsaugenden Zecken können auch den Menschen befallen. Sie kommen in Deutschland in allen Gegenden bis zu einer Höhe von ca. 2000 m in der Natur vor (Wald, Buschwerk, Wiesen, auch in Gärten und innerstädtischen Parks). Zecken werden bereits bei Temperaturen ab 8 °C aktiv. Die eigentliche „Zeckensaison“ betrifft die Monate März bis Oktober.

Die auf Gräsern und Blättern sitzenden Zecken werden von vorbeikommenden Tieren oder Menschen abgestreift.

---

## Risk of infection at outside work

### Ticks



In mammals ( for example, mouse, cat, dog ) and birds occurring bloodsucking ticks can also infect humans. They appear in Germany in all areas up to an altitude of about 2000 m in nature (eg. forests, bushes, meadows, in gardens and city parks). Ticks are active at temperatures above 8°C. The actual " tick season " refers to the months of March to October. On grasses and leaves sitting ticks are stripped from passing animals or humans.



# Infektionsgefährdung bei der Außenarbeit



## FSME

Das FSME-Virus sitzt in den Speicheldrüsen der Zecken und gelangt daher bei infizierten Zecken sehr frühzeitig nach dem Stich beim Blutsaugen in den menschlichen Körper.

Es ist aber davon auszugehen, dass nicht jede Zecke mit FSME-Viren infiziert ist. In FSME-Risikogebieten liegt das Infektionsrisiko bei ca. 1:500 Zeckenstichen.

Nach einer Infektion mit FSME-Viren können entzündliche Erkrankungen der Hirnhäute, des Gehirns und des Rückenmarks auftreten, die wegen ihrer Dramatik, vor allem aber auch wegen der schweren bleibenden Lähmungen gefürchtet sind.

---

## Borreliose

In etwa 50 Prozent der Infektionen entsteht an der Stichstelle nach einigen Stunden bis zu zwei oder drei Wochen eine mindestens münzgroße Hautrötung, manchmal juckend, manchmal schmerzlos: Wanderröte (Erythema migrans). Ein Fehlen dieser Hautrötung schließt aber eine Borrelieninfektion nicht aus. Die akute Infektion kann sich auch in Allgemeinbeschwerden, Müdigkeit, Kopfschmerz, Fieber, Muskel- und Gelenkschmerzen äußern.



# Infektionsgefährdung bei der Außenarbeit

Vorbeugung:

- Auf genügenden Impfschutz (Tetanus) achten
  - Den Körper bedeckende Kleidung und festes Schuhwerk tragen; Socken über die Hose ziehen.
  - Gegebenenfalls zeckenabweisende Hautschutzmittel einsetzen.
  - Nach dem Aufenthalt im Gelände sich gründlich absuchen möglichst duschen und auch die getragene Kleidung ausschütteln oder besser noch waschen.
- 

Maßnahmen nach einem Zeckenbiss:

- Eine festgesaugte Zecke möglichst schnell entfernen, hierfür einen geeigneten Zeckenentferner verwenden.
- Bissstelle desinfizieren und die Bissstelle die nächste Zeit auf Veränderungen beobachten.



**Weitere sicherheitsrelevante Hinweise sind auf unserer Homepage zu finden**

Further safety-relevant information can be found on our homepage

<http://www.uni-goettingen.de/de/67024.html>

Thank you for  
your  
attention!

---

Danke für's  
Zuhören!

